

## Fête de la Musique, 21. Juni 2022

### 3. Zoom-Treffen 5. März 2022 10:30-11:45Uhr

Teilnehmer: Harry, Rainer, Ina, Angela, Angelika, Ingo, Elke, Günter, Uschi, Gudrun , Barbara, Karsten

Vorgespräch: Benefizauftritt für UN-Flüchtlingshilfswerk UNHCR

Rainer berichtet von seiner Idee, durch eine Musikaktion Gelder für die UN Flüchtlingshilfe zu sammeln. Er hat Kontakt zum Kaufhaus Bade aufgenommen, um dort auf dem Parkplatz zeitnah zu spielen.

Weitere Musiker aus der Zoom – Gruppe haben sich bereit erklärt mitzumachen oder etwas anderes zu organisieren. Gudrun wird Emailadressen von weiteren Musikern/innen an Rainer weiterleiten; diese können auch für die Fête im Juni genutzt werden.

Von Veronika kam die Idee, in der Katholischen Kirche eine Veranstaltung zu planen, allerdings können wegen Corona nur 28 Besucher in die Kirche gelassen werden. Daher wurde vorgeschlagen, eine größere Veranstaltung in der Johanneskirche anzudenken. Harry wird mit Veronika und Kai telefonieren. Die Abstimmungen zu einzelnen Veranstaltungen laufen über Günter, Rainer und Harry. Bianca und die Presse sollte mit ins Boot geholt werden, die Mitglieder und Kulturinteressierten werden wir durch den Newsletter erreichen.

Fête de la Musique:

Kristina bedauert, dass sie beim Zoom-Meeting nicht dabei sein kann, auch Kai ist diesmal nicht dabei, Alfred hat per E-Mail seine Bemühungen rückgemeldet, das Tanzorchester sei derzeit nicht aktiv.

Ortswahl:

Bei der Gemeinde wurde über Herrn Burmester Sondernutzung beantragt und um die Prüfung einer Sperrung des Himmelsweges von 16 bis 21 Uhr gebeten. Eine erste im Grundsatz positive Antwort ist erfolgt, die Sperrung ist aber noch ungeklärt. Tendenz bei den von uns befragten Anliegern ist eher positiv für die Sperrung.

- 1) Heimathaus mit hinterem und seitlichem Grundstück
- 2) Gemeindehaus mit Rasen- und Parkfläche
- 3) Dieckhof
- 4) Parkplatz der ehemaligen Sparkasse
- 5) Parkplatz neben der Kirche

- 6) Hof der Galerie im Himmelsweg von Anne und Thomas
- 7) Hof der Firma Bosch/Kröger

Zu 1) Der seitliche Teil gehört nicht zum Heimathaus; Pastorin Kuhland müsste immer noch gefragt werden.

Zu 2) Der Parkplatz gehört der Gemeinde, da wird nachgefragt; ansonsten klärt Kai alle Fragen betreffs Flächen der Kirchengemeinde, incl. der Nutzung der sanitären Anlagen im Gemeindehaus. Hierzu wurde die E-Mail von Kai verlesen. Es soll ein Treffen mit dem Kirchenvorstand stattfinden.

Zu 3) Elke hat mit der Eigentümerin gesprochen, wie Auftritte im/am Dieckhoff möglich sind, die Inhaberin hat außen wenig Platz, würde es aber begleiten mit Tischen u.ä., ggf. soll Elke klären, ob auch im Dieckhof Auftritt möglich ist.

Zu 4/5 Bei den Parkflächen muss bedacht werden, dass um 17 Uhr die Geschäfte und Büros noch geöffnet sind. Hinweis: Kirche als Auftritt schließt gleichzeitigen Außenauftritt aus!

Zu 6) Anne und Thomas fragen, noch offen.

Zu 7) Harry bereits Kontakt mit Bosch-Kröger aufgenommen; eine Nutzung des Vorplatzes ist ab 18.15 Uhr möglich. Gespräch vom 9.2.22. Der Platz käme für die Musikvereinigung in Frage, besser wäre aber gegenüber.

8) Gymnasium: Angelika hat vorgeklärt, ob das Gymnasium mit dem Kulturverein zusammenarbeiten würde, evtl. auch während der Kulturtage oder bei einem einzelnen Musikprojekt (Frage an Gymnasium, ob Videoprojekt 21.6. durch Schüler, hierzu gibt es Erfahrungen aus dem Kunstunterricht, Auma wäre noch direkt anzusprechen)

9) neu: Töster Platz wird nur eingebunden, wenn es noch mehr musikalische Beiträge geben sollte.

Gemeindevorplatz  
Parkplatz 1 (Gemeinde Tostedt) +2 (auch für die Stände wichtig)  
Bosch-Kröger oder Galerie gegenüber  
Kirche  
(JUZ als Notbehelf)

Weitere Möglichkeiten für musikalische Auftritte wären die „Bühne bunter Garten“ oder die Aula des Gymnasiums, wenn es extra Schulbeteiligung geben sollte.

Gudrun hält die Idee für die Einbindung aller BürgerInnen mit Musikinstrumenten oder Gesangskunst im privaten Umfeld mit sog. Flatterbänder in französischer Tricoloreart für umsetzbar. Es wird angeregt, auch Blaugelb anzubieten für die Solidarität mit der Ukraine. Gudrun nimmt mit Interessenten Kontakt auf, Bänder werden auch für Ausstattung Himmelsweg bestellt. In Pressebericht aufnehmen!

### **Bühne**

Der Verzicht auf die Töster Kreis-Bühne wird erneut angesprochen, aber von allen als nicht zielführend betrachtet.

Ingo verweist darauf, dass auch das JUZ eine Bühne/Podest hat, ebenso die Grundschule an der Poststraße und der Männergesangsverein.

### **Töster Kreis**

Ecki (Maskottchen des Töster Kreis) würde Schleifen verkaufen helfen. Töster Kreis würde mit eigenen Werbemitteln inkl. für Kinder ! und Stand dabei sein. DPG sollte ebenfalls angesprochen werden.

### **Finanzen:**

Stand: 100 € Spenden + 1200 € Etat (Verein und Gemeinde), weitere Spenden sind willkommen.

**GEMA** - Gudrun kümmert sich, es wird geprüft, ob eine Stadtfestgema preiswerter sein könnte und die Musiker sollen die Listen ihrer Stücke einreichen. Es wird auch geklärt, ob als Benefiz-Veranstaltung für die Ukraine eine andere Kostenlage entsteht.

### **Punkte, die abzarbeiten sind**

- Anliegengeschäfte ansprechen: Claudia hat Kontakt zu Herzstück, Uschi zu Gerlach und VGH, Harry muss noch Bosch und Freytag abarbeiten. Der Brief vom Verein verwendet einen QR-Code, der nicht mehr funktioniert, da ein Abo nötig wäre. Er wird ersetzt werden.
- Einladung zum Open-Mic, weil Podest zur Verfügung steht, ist noch zu klären (Benjamin Gaum, Kilian Kremer ansprechen für Einbindung von Jugendlichen, Ansprechpartner Günter und Elke)
- Flyer/Poster (Kai und Harry arbeiten etwas aus, steht noch aus, hängt auch von openmic-Entscheidung ab)
- Absprachen mit Heimathaus/Gemeinde/Kirche (Uschi/Kai/Harry, Gudrun kann den Verein und das Projekt im April beim Kirchenvorstand vorstellen)
- Absprache DLRG/Feuerwehr, Sanitäter (noch offen, Uschi)
- Kaffee- und Kuchenstand, Stand für kalte Getränke (Sabine/Claudia, Susi, Gudrun) Filtermaschine von Hardy oder Heimathaus, Wein, Getränke in Flaschen anbieten! Das Französische Team vom Freundeskreis ist dabei!
- Öffnung EineWeltladen, wird durch Claudia geklärt
- Werbung in Presse und Social Media und über Website (Harry, QR-Code:



- 
- Wer macht ein Kurzvideo als Vorankündigung für Social Media? Harry nimmt es sich vor.
- Auf- und Abbau von Tischen, Stühlen, Werbeträgern (Freundeskreis)? 4 Faltpavillons à 9 qm vorhanden (Harry + Gudrun), 3x6 Zelt Musikvereinigung, verantwortlich Verein und Freundeskreis
- Wer kümmert sich um weitere Spenden? Paypal-QR-Logo vorhanden. (Harry, Uschi)
- Sanitär Gemeindehaus + Heimathaus (noch klären), + Miete Johanneskirche (s. Termin mit Kirchenvorstand )
- Abschlussreinigung – Kosten
- Genehmigungen (Burmester Gemeinde, Kirchenvorstand)
- Zeitplan für Musiker/innen für die Auftritte (Rainer/Kai); Zusagen verifizieren

Künstleranfragen mit Hinweis, es wird Musik egal in welcher Sprache, aus welchem Kulturraum oder mit welchem Instrument gespielt. Die französische Nationalhymne übernimmt die Musikvereinigung!

Koch mit i-Punkt (sind dabei, Harry, hat Links verschickt)  
Götz Langschwager ist dabei (Elke)  
Markus (Irische Musik) (macht mit, Günter)  
Irische Musiker aus Tostedt, Peter Willem Henkel(Ingo klärt Teilnahme)  
Tom Haufe (macht mit, Rainer)  
Claudia Griseri (prinzipiell, wenn vor Ort, Sabine)

Hinweis: Auch Fahrtkosten sind Teil der Gagen, fällt also als Möglichkeit für Auswärtige gemäß General Agreement aus.

Kontaktdaten interessierter MusikerInnen an [moin@toesterkultur.de](mailto:moin@toesterkultur.de) weitergeben. Wer noch nicht im Verteiler des Newsletters des Vereins ist, bitte über die gleiche Adresse anmelden!

Sabine+Claudia: sie planen ein Orgatreffen für Standbereich

Ukraine-Benefiz, ob Montag oder ob Katholische Kirche? Kontakt zu Rainer [heinsohnmusik@web.de](mailto:heinsohnmusik@web.de)

Die „To Do -Liste“ zum nächsten Meeting wird von Gudrun und Harry gepflegt.

Die nächsten Zoom-Meeting-Termine: 2. April, je 10:30 Uhr (Einladungslink darf gerne an Interessierte weitergegeben werden).

Gudrun und Harry, 6. März 2022

